



Dienstag, den 7. Juni 2011

Hier ist **Frau Hannah Porat-Dahlem** in Jerusalem. Vor Ort leite ich die Organisation **Keren Nechama**, die sowohl in der Wohlfahrt, als auch im Arbeitsmarkt durch Langzeitmaßnahmen tätig ist. In unserem Verständnis ist der seelische und finanzielle Aufbau von starken Familien mit stabilen Werten die notwendige Voraussetzung für die Entwicklung einer menschlichen Wirtschaft („humane finance & enterprise“). Gleichzeitig brauchen Familien adequate Arbeitsplätze. Unsere Aufgabe ist die Anbindung unserer Zielgruppe der traditionellen jüdischen Familien an die Wissensökonomie in Israel, und dadurch dann an den Weltmarkt. **Keren Nechama** fördert 2011 durch die Zeichnung einer Anleihe (über 15 Jahre) die Entwicklung von mehreren tausend Arbeitsplätzen innerhalb der nächsten 5 Jahre in Jerusalem und Umgebung.

Dafür brauchen wir Investoren, Sponsoren und Partner und wenden uns hiermit an die Freunde Israels in Deutschland.

Wir sind als private deutsch-jüdische Organisation (e. V. Frankfurt) in Beitar tätig:

- Wir helfen Familien nach Schicksalsschlägen - einer schweren Krankheit, dem Tod eines Elternteils oder Kindes, sowie bei andauernder und zusätzliche Unterstützung erfordernde Behinderung eines Kindes. Wir helfen finanziell, mit Informationen über Pflegedienstleister, mit bezahlten Hilfskräften, und einem Fahrdienst zu Ärzten oder Krankenhäusern, überall dort wo die Menschen vom bestehenden System momentan keine Leistungen erhalten. Wir begleiten die Einklagung von Ansprüchen durch Rechtsanwälte mit praktischer Soforthilfe und holen Familien somit aus den oft unerträglich langen Warteschlangen der israelischen Bürokratie heraus.

- Wir bauen nach einem in Schottland bereits erfolgreich praktizierten Modell eine **Community Skills-Database** für 15,000 Erwachsene (7500 Haushalte) Beitar Illit als Instrument für eine langfristige zunächst lokale Arbeitsmarkt-Planung und Steuerung. Mit Hilfe der übersichtlichen Auflistung **aller** vorhandenen Human Resources vor Ort können wir dann sowohl die bestehenden örtlichen Bedürfnisse mit den bereits vorhandenen Arbeitskräften decken, als auch zu einem späteren Zeitpunkt die dafür geeigneten Kräfte in die **Humanomics (sm)** Entwicklungsteams für die Erstellung der „Integration of Labor (sm)“ – Arbeitsintegrationsprogramme übernehmen.
- In der Zwischenzeit können wir den Erwerb von Fähigkeiten im Rahmen der bereits laufenden staatlichen und privaten Initiativen sowohl dokumentieren, als auch mit gezielten Instrumenten zusätzlich fördern. Unsere **Community Skills Database Idee** ist einfach, erfordert keine großen Mittel und wertet den Status der traditionellen Arbeitssuchenden mit einem individuellen Profil in 3 Sprachen wesentlich auf. Vielen unbekannt arbeiten 70% der Bevölkerung in Israel für den Minimallohn von 22 Schekel (€4.40 pro Stunde), 6 Tage in der Woche, mit oft komplizierten und langen Anfahrtswegen und die Beteiligungsrate von Haredim (Männern) im Arbeitsmarkt liegt offiziell bei 32%. Nach Eintritt Israel's in die OCED im April 2011 und angesichts der hohen Bevölkerungswachstumsrate wird es deswegen um so dringender, jetzt die Weichen richtig für eine erfolgreiche Entwicklung in dieser Bevölkerungsgruppe zu stellen.

Auf www.kerennechama.org können Sie mehr über uns erfahren und sich auch an unserem Anleihe Fonds beteiligen. Ebenfalls können Sie gezielt gemeinsam mit **Keren Nechama** ein Ihnen am Herzen liegendes Projekt aus unseren geplanten Vorhaben fördern. Ich freue mich über Ihren Anruf!

Herzliche Grüße, Ihre

Frau Hannah Porat-Dahlem

+972-2-5802-234 oder Mobile +972-54-84-835
hannahporat@bezeqint.net

Rechov S'derot Rabbi Akivah 40/11 Beitar Illit 90500 Gush Etzion
Jerusalem
